

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,00%-Metalcorp-Anleihe A19MDV“ (Update)

„7,00%-Metalcorp-Anleihe (A19MDV)“ wird weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 30. September 2020

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen September 2020</p> <p>7,00%-Anleihe Metalcorp Group S.A.</p> <p>Anleihe 17/22, WKN A19MDV</p>	  Äußerst Attraktiv (5 von 5)	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 7,00%-Anleihe der Metalcorp Group S.A. (WKN A19MDV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p> <p>Die 2006 gegründete Metalcorp Group S.A. ist ein weltweiter Dienstleister für die Beschaffung, Logistik und den Handel von Stahl- und Nichteisen-Produkten¹. Daneben ist die Gruppe ein führender unabhängiger Produzent von Walzbarren aus Sekundäraluminium in Europa¹. Metalcorp konzentriert sich in erster Linie auf die Dienstleistungen in diesem Segment, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der aktuellen Preisentwicklung</p>
--	---	--

der internationalen Rohstoffmärkte ist¹. Die Metalcorp Group S.A. ist ein Schwesterunternehmen der R-LOGITECH S.A.M. und der AGRICORP S.A.M unter dem gemeinsamen Dach der Monaco Resources Group S.A.M.².

Wesentliche Bestandteile der Metalcorp Group sind die seit 1997 aktive BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH sowie die seit den 1960er-Jahren aktive Steelcom-Gruppe³. In den letzten Jahren wurde die Geschäftstätigkeit durch weitere Übernahmen - zum Beispiel Tennant Metals (2011), CRI Industries (2013), Nikolaidis (2015) und Stockach Aluminium GmbH (2018) - strategisch ergänzt¹. Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft ein Bauxit-Vorkommen in Guinea³. Mit ihren Tochtergesellschaften und Repräsentanzen ist die Gruppe in 16 Ländern mit mehr als 300 Mitarbeitern weltweit aktiv und verfügt über vier Produktionsstätten in Europa⁴. Zum 01.11.2018 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Luxemburg verlegt, um die Unternehmensstruktur zu vereinfachen⁵.

Halbjahres-Zahlen 2020 mit positivem Nachsteuerergebnis trotz Covid-19 Pandemie

Bedingt durch eine geringere Nachfrage des Automobilssektors und niedrigerer Marktpreise für Rohstoffe, was im Wesentlichen durch die Covid-19 Pandemie beeinflusst wurde, konnte Metalcorp im ersten Halbjahr 2020 ihre Umsatzerlöse aus dem Vorjahreszeitraum nicht erreichen¹. Die Umsatzerlöse sanken von 305,4 Mio. Euro auf 228,7 Mio. Euro⁴. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank aber auf Grund von Kostensenkungen wesentlich moderater von 17,1 Mio. Euro auf 14,7 Mio. Euro⁴. Zudem konnte trotz oben beschriebener widriger Marktbedingungen das Konzernergebnis mit 4,1 Mio. Euro positiv gehalten werden⁴. Insgesamt zeigt sich erneut, dass sich die seit Jahren etablierte risikoaverse Volumen- und Dienstleistungsstrategie der Metalcorp unserer Meinung nach als richtig erweist. Das Unternehmen ist auch in äußerst schwierigem Marktumfeld in der Lage, positive Unternehmensergebnisse zu erzielen⁴. Die Konzern-Bilanzsumme sank zum 30.06.2020 von 522,9 Mio. Euro zum Jahresende 2019 leicht auf 513,3 Mio. Euro zum 30.06.2020, während das Konzern-Eigenkapital von 155,6 Mio. Euro auf 159,4 Mio. Euro anstieg⁴. Das entspricht einer Konzern-Eigenkapitalquote von 31,0% (31.12.2019: 29,7%). Die liquiden Mittel reduzierten sich auf Grund von Investitionen von 47,0 Mio. Euro auf unserer Einschätzung nach weiterhin komfortable 30,1 Mio. Euro, darüber hinaus verfügt Metalcorp zusätzlich über nicht genutzte Kreditlinien in Höhe von 71,9 Mio. Euro⁴.

Ausblick 2020/21

Die in den letzten Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Expansion der Geschäftstätigkeit konnten unserer Meinung nach Synergien heben und führten zu einer Stärkung der Marktposition. Im Bereich Rohstoffe konnte die Bauxitmine (Aluminiumerz) in Guinea im Laufe des Jahres erfolgreich ihren Probetrieb absolvieren⁶. Hier soll im Oktober 2020 mit dem kommerziellen Abbau begonnen werden⁶, das angestrebte Exportvolumen beträgt hierbei 3 Mio. Tonnen Bauxit pro Jahr¹. Bereits im Laufe des Jahres 2021 soll dieses Projekt zu einer erheblichen Ertragssteigerung führen⁶.

Im Juni 2020 fand bereits eine signifikante Erholung des Covid-19 bedingten Umsatzrückgangs statt⁶. Auf der Grundlage einer weiteren Erholung und des aktuellen Auftragsengangs erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2020 ein EBITDA auf dem Niveau von 2019 oder sogar darüber⁶, was wir als realistisch erachten.

7,00%-Metalcorp-Anleihe mit Laufzeit bis Juni 2022

Die im Oktober 2017 emittierte Anleihe der Metalcorp Group S.A. ist mit einem Zinskupon von 7,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 02.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 02.10.2022⁷. Im Rahmen der Anleiheemission wurden 50 Mio. Euro platziert, die im April 2018 um weitere 30 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro aufgestockt wurden⁸. Im Mai 2019 wurde die Anleihe um weitere 40 Mio. Euro auf insgesamt 120 Mio. Euro aufgestockt⁹. Die Anleihemittel dienen im Wesentlichen der Refinanzierung der im Juni 2018 fälligen 8,75%-Anleihe, aber auch der Finanzierung weiteren Wachstums⁷. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 02.10.2020 zu 104% und ab 02.10.2021 zu 102% des Nennwertes vorgesehen⁷. Die Anleihe wurde nach deutschem Recht begeben⁷ und wird mit einer Stückelung von 1.000 Euro an den Börsenplätzen Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf und München gehandelt¹⁰.

Fazit: Weiterhin äußerst attraktive Bewertung

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Die Metalcorp Group S.A. konnte in den letzten Jahren die Erträge kontinuierlich steigern und ist seit ihrem Bestehen profitabel, selbst die Covid-19 Pandemie führte bisher nicht zu einem negativen Unternehmensergebnis. Dies bestätigt das risikoaverse Geschäftsmodell des Unternehmens, durch welches die Ertragsqualität unabhängig von der Entwicklung der Rohstoffpreise gewährleistet ist. Die Wertschöpfungstiefe wird durch den Aufbau von eigenen Produktionskapazitäten und Rohstoffressourcen sukzessive erhöht. Aufgrund des erfolgreichen Track Records, der kontrollierten Steuerung der Geschäfte und des anhaltenden Wachstumskurses der Metalcorp Group in Verbindung mit der Rendite in Höhe von 24,16% p.a. (auf Kursbasis von 75,00% am 29.09.2020 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis zur Endfälligkeit am 02.10.2022) wird die 7,00%-Metalcorp-Anleihe (WKN A19MDV) weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Sabine Knee, Wertpapieranalytistin im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 30.09.2020, 08.00 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Halbjahresberichtes 2020 und des Wertpapierverkaufsprospektes vom 28.08.2017 der Metalcorp Group S.A.. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 19.02.2020, in dem die Anleihe ebenfalls mit 5 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹www.metalcorpgroup.com, ²www.monacoresources.com ³Geschäftsbericht 2019, ⁴Halbjahresbericht 2020, ⁵Pressemitteilung vom 01.11.2018, ⁶Pressemitteilung vom 13.08.2020, ⁷Wertpapierverkaufsprospekt vom 28.08.2017, ⁸Pressemitteilung vom 20.04.2018, ⁹Pressemitteilung vom 31.05.2021, ¹⁰www.comdirect.de

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de